

Anlage 5 der Erläuterungen zur Satzung

Nr	Flur	Flurstücksnr	Lage	Tiefe in m	Grenze
1	5	23/2.	Merseburger Straße	25	bis zum Ende der Bebauung
2	5	29/0	Kaynaer Straße	38	bis einschließlich Schuppen am Nebengebäude
3	5	30/0	Kaynaer Straße	37	bis Nebengebäude einschließlich Terrasse
4	5	31/2	Kaynaer Straße	52	bis zur Laube
5	5	31/3.	Kaynaer Straße	24	bis Ende Hauptgebäude
6	5	162/32	Kaynaer Straße	40	bis Ende Bebauung
7	5	155/0	Kaynaer Straße	15	bis Ende Bebauung
8	5	33/2	Kaynaer Straße	28	bis Ende Bebauung
9	5	231/33	Dr.-Scheele-Straße	46	bis Ende Bebauung
10	5	34/1	Dr.-Scheele-Straße	36	bis Ende Bebauung an der östlichen Grundstücksgrenze
11	5	35/1	Dr.-Scheele-Straße	37	bis Ende Bebauung
12	5	90/25	Dr.-Scheele-Straße	48	bis Ende Nebenbebauung an der nördlichen Grundstücksgrenze
13	5	25/1.	Dr.-Scheele-Straße	36	bis Ende Nebenbebauung an der nördlichen Grundstücksgrenze
14	8	551/22	Dr.-Scheele-Straße	43	bis Ende Bebauung
15	8	552/22	Dr.-Scheele-Straße	36	bis Ende Nebenbebauung direkt hinter dem Hauptgebäude
16	8	553/22	Dr.-Scheele-Straße	25	bis Ende Hauptgebäude
17	6	6/0	Kleine Gartenstraße	24	bis Ende Wohngebäude
18	6	404/0	Kleine Gartenstraße	19	bis Ende Wohngebäude
19	8	27/0	Feldstraße	16	bis Ende Bebauung
20	8	02/09.	Schkortlebener Straße	13	bis Ende Wohngebäude
21	8	2/15.	Schkortlebener Straße	30	bis einschließlich Schuppen hinter dem Nebengebäude
22	8	2/2.	Schkortlebener Straße	27	bis Ende Bebauung
23	8	2/1.	Schkortlebener Straße	33	bis Ende Bebauung
24	8	202/0	Dr.-Scheele-Straße	35	bis Ende Nebengebäude an der östlichen Grundstücksgrenze
25	8	157/0	Dr.-Scheele-Straße	29	bis Ende Bebauung
26	5	155/0	Dr.-Scheele-Straße	54	bis Ende Bebauung einschließlich Scheune
27	7	411/0	Alte Weißenfelser Straße	48	bis Ende Nebengebäude
28	7	364/0	Alte Weißenfelser Straße	48	bis einschließlich Schuppen hinter dem Nebengebäude
29	7	75/25	Alte Weißenfelser Straße	36	bis Ende Hauptgebäude
30	7	75/33	Saalestraße	33	bis einschließlich Schuppen hinter der Hauptbebauung
31	7	75/38	Saalestraße	39	bis einschließlich Terrasse mit Pool
32	7	360/0	Saalestraße	60	bis einschließlich großer Schuppen an der östlichen Grundstücksgrenze
33	7	359/0	Saalestraße	42	bis Ende Bebauung
34	7	358/0	Saalestraße	20	bis Ende Nebengebäude
35	7	75/37	Saalestraße	34	bis Ende Nebengebäude an der westlichen Grundstücksgrenze
36	7	357/0	Saalestraße	28	bis Ende Bebauung
37	7	356/0	Lützenser Straße	33	bis Ende Nebengebäude in Grundstücksmitte
38	7	75/11	Lützenser Straße	27	bis Ende Bebauung
39	7	355/0	Lützenser Straße	38	bis Ende Bebauung
40	8	5029/0	Kirschbergstraße	25	bis einschließlich Nebengebäude hinter dem Haupthaus
41	8	5030/0	Kirschbergstraße	36	bis Ende Nebengebäude an der südlichen Grundstücksgrenze
42	8	5021/0	Kirschbergstraße	24	bis Ende Wohngebäude einschließlich Terrasse
43	8	61/8	Kirschbergsiedlung	27	bis einschließlich Nebengebäude an der südlichen Grundstücksgrenze, das direkt an die Terrasse anschließt
44	8	62/29	Kirschbergsiedlung	24	bis Ende der länglichen Nebengebäude
45	8	62/28	Kirschbergsiedlung	29	bis Ende des länglichen Nebengebäudes
46	8	62/27	Kirschbergsiedlung	30	bis Ende des länglichen Nebengebäudes
47	8	246/0	Kirschbergsiedlung	28	bis Ende des länglichen Nebengebäudes an der westlichen Grundstücksgrenze
48	8	62/34	Kirschbergsiedlung	22	bis Ende des Nebengebäudes an der östlichen Grundstücksgrenze
49	8	62/35	Kirschbergsiedlung	25	bis Ende der vorderen Bebauung einschließlich der Schuppen
50	8	62/24	Kirschbergsiedlung	24	bis Ende der vorderen Bebauung
51	7	631/220	Kirschbergstraße	27	bis Ende Bebauung
52	8	90/1	Gniebendorfer Straße	32	bis Ende Gebäude an der nördlichen Grundstücksgrenze

Gruppen	Anzahl	benachbarte Gruppen			
bis 20 m	5				
21- 25 m	10			15	26
26- 30 m	11				
31- 35 m	6			17	19
36- 40 m	11				
41- 45 m	2			13	7
46- 50 m	4				
51- 55 m	2	6			
56- 60 m	1	1			
	52	52	52		

da die Gruppe bis 20 m in Anbetracht der Gesamtzahl von 52 mit 5 Grundstücken kein großes Gewicht hat, wird diese bei der Zusammenfassung der benachbarten Gruppen außer Acht gelassen;
 nur auf diesem Weg lässt sich eine Mehrheit an Grundstücken ermitteln und eine einheitliche Tiefenbegrenzung festlegen
 27 Grundstücke sind mehr als die Hälfte der Gesamtzahl von 52; unter Berücksichtigung der Anzahl der Grundstücke in den Gruppen 21 bis 25 m, 26 bis 30 m und 31 bis 35 m erscheint eine Tiefenbegrenzung von 28 m sachgerecht